

Inhalt

Hochschulen in den 2020er-Jahren. Intellektuelle Vielfalt oder intellektuelle Lockdowns?	7
<i>Sandra Kostner</i>	
I. Empirische, philosophische und juristische Perspektiven	31
Die »Cancel Culture«-Hypothese auf dem empirischen Prüfstand	33
<i>Richard Traunmüller</i>	
Umkämpfte Wissenschaft, komplizierte Freiheit. Ein philosophischer Beitrag zur Debatte um die Lage der Wissenschaftsfreiheit	55
<i>Marie-Luisa Frick</i>	
Wissenschaftsfreiheit in Zeiten der Anfechtung. Bestand und Gefährdungen des Art. 5 Abs. 3 Satz 1 GG	73
<i>Arne Pautsch</i>	
Der Streit um die Grenzen des Sagbaren an Hochschulen im Lichte von Meinungsfreiheit und Wissenschaftsfreiheit. Oder: Wie ein Grundrecht funktioniert	91
<i>Christian von Coelln</i>	
II. Disziplinäre und thematische Perspektiven	105
Vom Verlust der sozialen Realitäten von Religionen – Kennzeichen einer »woken« Religionswissenschaft	107
<i>Inken Prohl</i>	
Das Verschwinden des Pluralismus. Hegemoniale Diskurse in der Migrationsforschung und die Wissenschaftsfreiheit	131
<i>Stefan Luft</i>	
Affiziert von den aktivistischen Anfängen. Zum Verhältnis von Wissenschaft und Politik in der Konstitutionsphase der Gender Studies	147
<i>Barbara Holland-Cunz</i>	
Gefühlte Wahrheiten. Wie LGBTI-Aktivismus die Wissenschaftsfreiheit bedroht	165
<i>Alexander Zinn</i>	

Cancel-Culture-Skeptiker. Über die ideologischen Konturen eines Sozialphänomens und seine akademischen Folgen	183
<i>Vojin Saša Vukadinović</i>	
Wie der politische Gebrauch von Wissenschaft die Wissenschaftsfreiheit unterminiert	203
<i>Michael Esfeld</i>	
III. Internationale Perspektive	219
Inklusivität und die Grenzen der Wissenschaftsfreiheit. Zur Wiederkehr der »repressiven Toleranz«	221
<i>Russell A. Berman</i>	
Autorinnen und Autoren dieses Bandes	243